

# Verordnung des Schweizerischen Heilmittelinstituts über den Erlass der Pharmakopöe und die Anerkennung von Arzneibüchern

Änderung vom 4. März 2011

---

*Der Institutsrat des Schweizerischen Heilmittelinstituts (Institutsrat)  
verordnet:*

I

Die Verordnung des Schweizerischen Heilmittelinstituts vom 9. November 2001<sup>1</sup> über den Erlass der Pharmakopöe und die Anerkennung von Arzneibüchern wird wie folgt geändert:

*Art. 1* Pharmakopöe

Als Pharmakopöe gelten folgende Ausgaben:

- a. *Pharmacopoea Europaea*, 7. Ausgabe (Ph. Eur. 7), vom Dezember 2009<sup>2</sup>, Nachtrag 7.1 zur *Pharmacopoea Europaea* vom März 2010<sup>2</sup> und Nachtrag 7.2 zur *Pharmacopoea Europaea* vom Juni 2010<sup>2</sup>;
- b. *Pharmacopoea Helvetica*, 10. Ausgabe (Ph. Helv. 10), vom Mai 2006<sup>3</sup>, Supplement 10.1 zur *Pharmacopoea Helvetica* vom Juni 2007<sup>3</sup>, Supplement 10.2 zur *Pharmacopoea Helvetica* vom September 2008<sup>3</sup> und Supplement 10.3 zur *Pharmacopoea Helvetica* vom März 2010<sup>3</sup>.

II

Diese Änderung tritt am 1. Juli 2011 in Kraft.

4. März 2011

Im Namen des Institutsrats

Die Präsidentin: Christine Beerli

<sup>1</sup> SR 812.214.11

<sup>2</sup> Sie werden im Original vom Europarat herausgegeben. Die französische Originalausgabe kann beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, zu den in der Gebührenverordnung Publikationen vom 23. Nov. 2005 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden. Bis zur Herausgabe der deutschen Fassung können einzelne Texte in deutscher Sprache als Druckfahnen bei der Abteilung Pharmakopöe der Swissmedic, dem Schweizerischen Heilmittelinstitut, bezogen werden.

<sup>3</sup> Sie wird von der Swissmedic, dem Schweizerischen Heilmittelinstitut, herausgegeben und kann beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, zu den in der Gebührenverordnung Publikationen vom 23. Nov. 2005 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.

